

# 18 Stellplätze an den Bahngleisen

**STADTENTWICKLUNG** An der Fürbringerstraße wird für die ehemalige „Haifischbar“ gebaut

VON AXEL MILKERT

**EMDEN** – An der Fürbringerstraße wird seit einiger Zeit kräftig gebuddelt, gebaggert und planiert. Direkt an den Bahngleisen nahe der Einmündung Nesserlander Straße richtet das Emdener Bauunternehmen Lorenz eine Fläche her. Des Rätsels Lösung: Dort entsteht ein Parkplatz. Das bestätigte der Geschäftsführer der Emdener Wohnungsbau-Gesellschaft Gewoba, Olaf Neumann, auf Anfrage der Emdener Zeitung.

## Parkplätze schaffen

Was nicht gleich jeder ahnt: Dieser Abstellplatz auf städtischem Gelände, geplant vom Emdener Architekturbüro Stöfer, gehört zum gut zweihundert Meter entfernten ehemaligen Haus Visser, der einstigen „Haifischbar“ am Schweckendieckplatz. Für dieses Wohn- und Geschäftshaus, das die Gewoba nach jahrelangem Verfall aufwendig saniert hat, müssen Parkplätze geschaffen werden. Angesprochen auf die Entfernung vom Gebäude bis zur Bahnstrecke, sagte Neu-



In der Fürbringerstraße entsteht ein Parkplatz. Die Bäume sollen erhalten bleiben.

BILD: AXEL MILKERT

mann: „Der Radius ist okay.“

Parkplätze für die Inhaber der Geschäftsräume zu schaffen, sei „alternativlos“ gewesen, sagte Olaf Neumann. Im Haus Visser sind unter anderem eine Massage-Praxis und das (noch nicht eröffnete) Café Baum ansässig. 18 Stellplätze wird es an der Fürbringerstraße geben, davon einige wenige für Kunden. Die Geschäftsleute sollen das Schrankensystem, das noch installiert wer-

den muss, mit Hilfe eines Transponders bedienen können. Für Kunden wird es ein Münzsystem geben.

## Abschluss Anfang Mai

Auffällig für jeden, der durch die Fürbringerstraße fährt oder spaziert: In diesem Bereich waren vor den Bauarbeiten eine Menge Sträucher entfernt worden. Neumann betonte: „Wir versuchen

aber, die Bäume dort zu erhalten.“ Eigentlich hätte der Parkplatz längst fertig sein sollen, sagte der Gewoba-Geschäftsführer.

Doch durch Corona hatte sich diese Maßnahmen, wie viele andere auch, verzögert. Nun soll die Baumaßnahme Anfang Mai abgeschlossen werden. Das zumindest sei das Ziel, falls Corona nicht erneut einen Strich durch die Rechnung mache, sagte Neumann.